



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN



Archiv
Bürgerbewegung
Leipzig e.V.



LITERATUR IM EXIL. UKRAINERINNEN UND UKRAINER IN EUROPA

Vortrag und Gespräch

Mo 19. Februar 2024, 18 – 20 Uhr
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



ZUR VERANSTALTUNG:

Ukrainische Literatur ist nicht erst seit dem Kriegsausbruch am 24. Februar 2022 im Exil: Der ukrainische Nationaldichter Taras Shevshenko schrieb unter den Bedingungen des zaristischen Russlands im Kaukasus über seine Heimat. In den 1930er Jahren entstand Literatur über den Holodomor ausschließlich außerhalb Sowjetrusslands. Infolge des Zweiten Weltkriegs entstand eine ukrainische Exilliteratur von „displaced persons“ in Kanada und den USA. Heute schreiben ukrainische Autorinnen und Autoren u. a. in Deutschland, Polen oder Frankreich. Was macht die erzwungene oder gewählte Emigration mit der Sprache? Wie verändert der Blick aus der Ferne das Bild der Heimat – insbesondere einer Heimat im Krieg?



© Khrystyna Kozlovska

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Anna Gaidash in einem Vortrag und diskutiert anschließend mit der in Leipzig lebenden Schriftstellerin Khrystyna Kozlovska und Prof. Dr. Beate Mitscherlich über ukrainische Literatur im Exil. Khrystyna Kozlovska liest aus ihren Gedichten auf Ukrainisch und Deutsch.

PROGRAMM:

- 17:00 Friedensgebet in der Nikolaikirche Leipzig im Gedenken an die Opfer des Maidan und des Krieges gegen die Ukraine.**
- 18:00 Vortrag und Gespräch im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig.**

LEITUNG:

STEPHAN BICKHARDT, *Direktor der Evangelische Akademie Sachsen*

KOOPERATION:

ARCHIV BÜRGERBEWEGUNG LEIPZIG E.V.,

EUROPAMAIDAN LEIPZIG E.V.,

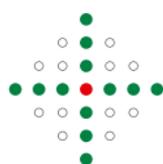
ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage

www.ea-sachsen.de oder

per Email an: akademie@evlks.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

